

Tätigkeitsbericht der Kath. Landjugend
Hienheim/Arresting
im Jahre 2004

Am Freitag den 28. November 2003 fanden sich 37 Landjugendmitglieder im Feuerwehrhaus ein, um im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Vorstandschaft neu zu wählen. Die Überwachung und Leitung dieser Wahl übernahm dankenswerter Weis unser Herr Pfarrer Josef Gallmeier.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Die ersten Vorstände: Fieger Christian
Pfaller Claudia

Die zweiten Vorstände: Fieger Daniel
Necker Kerstin

KassiererIn: Treffer Kathrin

Schriftführerin: Pfaller Gabi

Beisitzer: Thoma Stefan
Thoma Christian
Pfaller Roswitha
Merbald Carola

Außerdem wurden Forster Christian und Eichinger Anton als Fahnenträger gewählt. Diese gehören aber nicht der Vorstandschaft an.

Die erste Aufgabe der nun frisch gewählten Vorstandschaft war die Vorbereitung der Nikolaus -bzw. Weihnachtsfeier. Bei etwas Glühwein fiel auch dieses Jahr der Vorstandschaft viele passende Sprüchlein ein. Am 5. Dezember war es dann so weit: der Besuch des Nikolauses stand ins Haus. Über fast jeden Anwesenden wusste er einige Verse zu erzählen. Nachdem sich Knecht Ruprecht mit seinen „Einschüchterungsmethoden“ etwas Respekt verschafft hatte, wurde noch mit Lebkuchen und Glühwein weiter gefeiert.

Um unseren jüngsten Dorfbewohnern das warten aufs Christkind zu verkürzen, wurde auch dieses Jahr wieder, von einigen freiwilligen Mitgliedern, ein Bastel-

und Spielnachmittag organisiert und geleitet, damit die Zeit zur Bescherung schneller vergeht.

Den Jahreswechsel von 2003 auf 04 verbrachten wir dieses Jahr auch gemeinsam, indem wir eine Silvesterparty im Feuerwehrhaus veranstalteten. Für das leibliche Wohl war gesorgt, und deshalb wurde natürlich um Mitternacht das neue Jahr mit viel geballert und Sekt willkommen geheißen und gefeiert bis in den frühen Morgen Stunden der Strom ausfiel.

Auch heuer wurden die Bewohner Hienheims von den Sternsängern heimgesucht. Einige Landjugendmitglieder übernahmen wiederum die Begleitung der drei Gruppen.

Unsere Landjugend war auch dieses Jahr wieder auf zahlreichen Faschingsveranstaltungen stark vertreten. Das waren zum Beispiel der Hippy-Ball in Mühlhausen, Landjugend- bzw. Rosenmontagsball in Tettenwang oder der Unsinnige Donnerstag in Abensberg um nur einige zu nennen bei denen sich die Hienheimer bis in die Morgenstunden vergnügten.

Am 7. Februar dieses Jahres fand zum zweiten Mal der Ball der Vereine in der neuen Stockhalle statt. An der großen Wetten-dass-Aktion beteiligten wir uns natürlich auch, indem wir als Show-Gäste von „Thomas Gottschalk“ die Sängerin Pink darstellten und mit unserer „Körperverrenkungsnummer“, für die einige unserer Mitglieder wochenlang zuvor übten, auftraten. Beide Einlagen waren beim Publikum sehr beliebt und wurden kräftig beklatscht. Die Akteure waren nach der Aufführung froh, dass alles relativ glatt lief und feierten Ihren Erfolg natürlich noch in der Bar.

Lustig war`s auch im Neustädter Faschingszug am 22 Februar. 2004 An dem wir heuer als Jägermeisterflaschen verkleidet mitmischten. Es wurde viel gelacht und getanzt, sodass dieser Tag seinen Ausklang bei den Yeti-Riders bzw. im Sportheim fand, wo noch das ein oder andere Fläschchen von unseren grünen Flaschen gelehrt wurde.

Als nächstes stand unsere Skifahrt auf dem Plan. Zielort Leogang. Als wir um halb fünf noch gut gelaunt Hienheim verließen, ahnten wir nicht, was dieser Tag alles mit sich brachte. Auf der Autobahn rammte uns plötzlich ein Auto, sodass wir den nächsten Rastplatz aufsuchen mussten. Nach eineinviertel Stunden konnte es endlich weiter gehen. Durch die verlorene Zeit kamen wir natürlich auch noch in den Stau, sodass unsere Vorstände beschlossen nur in die Scheffau zu fahren, da dieses Skigebiet einige Kilometer weiter vorne liegt. In der Scheffau war das Wetter und der Schnee schee, jedoch hatte einer unserer

Mitglieder am Nachmittag einen Unfall, sodass er ins Krankenhaus gebracht werden musste und die Stimmung erheblich getrübt wurde. Um 21.45 Uhr waren wir nach all den Ereignissen wieder daheim.

Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes fand am 19. März die Neuaufnahme statt. Insgesamt Zehn Hienheimer & Arrestinger traten der KLJB bei. Mit Pizza und einem Videofilm (ICE-Age) hießen wir sie anschließend im Feuerwehrhaus willkommen.

Die nächsten 10 Freitage waren für die Mitglieder der KLJB-Hienheim völlig verplant, denn wir nahmen an einem Tanzkurs teil. Als wir zur Einführung den langsamen Walzer lernten schien alles noch in bester Ordnung zu sein doch als dann die Polka kam schieden sich bei einigen die Geister. Jedoch durch die Geduld unseres Tanzlehrers und durch stundenlanges Üben beherrscht ein Großteil unserer Mitglieder nun die Kunst des Tanzens.

Die anderen Landjugenden luden auch heuer wieder zu Partys und Gartenfesten. Die Hienheimer-KLJB war so ziemlich auf jedem vertreten, erreichten meistens jedoch nur mittlere Plätze. In Teugn erzielten wir aber durch den tapferen Einsatz einiger Mädls sogar den undankbaren 4. Platz.

Am Neustädter Volksfesteinzug beteiligten wir uns auch heuer. Wie in den vergangenen Jahren klang dieser in einer geselligen Runde im Bierzelt aus.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres waren drei Hochzeiten bei denen wir nach der Kirche in Vereinskleidung Spalier standen und anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden.

Einen Tag vor Fronleichnam legten einige Mädels der Landjugend den Blumentepich. Auch die Teilnahme an der Prozession in Vereinskleidung, sowie der anschließende Frühschoppen bei Neckers war selbstverständlich.

Einen Landjugendausflug machten wir dieses Jahr aufgrund von terminlichen Unstimmigkeiten und mangels Interesse leider nicht.

Am 25. Juni fand sich die KLJB am Stieberberg ein, um die Sommerrunde zu feiern. Die unnatürliche Kühle der Nacht tat unserer guten Stimmung keinen Abbruch, den unser Feuer wärmte uns bei der feuchtkalten Witterung sehr gut auf.

Als nächstes stand unser Gartenfest an. Bei nicht gerade sommerlichen Temperaturen feierten trotzdem Hunderte am 21. August mit uns in der Hadrianhalle. Die Showkapelle „Moskitos“ brachte gute Stimmung und unsere

verschiedenen Bars und Essensstände sorgten bis zu einem bestimmten Zeitpunkt für das Leibliche Wohlergehen unserer Gäste. Am nächsten morgen beim Abbau waren alle ziemlich geschafft und die Unstimmigkeiten über den Ausklang unseres Festes vom Vorabend trübte die Einsatzbereitschaft erheblich.

Durch den Einsatz von einigen Landjungendmädl's wurde auch der diesjährige Erntedankaltar wieder auf Grund seiner Vielfalt bestaunt und bewundert.

Insgesamt verlief das Vereinsjahr nicht zuletzt durch diverse Aktionen wie Theaterbesuche z.B. in Kirchdorf oder Irnsing, Video-/Kegle-/Spiel- und Diskussionsabende, Keldo-Fahrten oder einer Skater-Gruppenstunde sowie Partybesuche wie dem Hully-Gully, der Halloweenparty in Train usw. sehr abwechslungsreich.

Wie man sieht war das Jahr 2003/04 ein sehr ereignisreiches Jahr und deshalb möchte ich mich abschließend im Namen der gesamten Vorstandschaft der KLJB Hienheim/Arresting für die aktive Mitarbeit im Vereinsleben bei allen Mitgliedern bedanken. Der nun teilweise neu besetzten Vorstandschaft wünschen wir eine bessere Zusammenarbeit, viel Engagement und eine erfolgreiche Zukunft.